

24 - 1080737/2019



**ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN ZUR SITZUNG DER
BEZIRKSVERTRETUNG AM 12. DEZEMBER 2019**

VERKEHRS LICHTSIGNALANLAGE BEI DER TAUBSTUMMENGASSE

Der Bezirksrat der Grünen Wieden stellt den folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Magistratsabteilung 33 wird ersucht, die Verkehrslichtsignalanlage bei der Taubstummengasse zu überprüfen, ob die Grünphase für Fußgänger*innen verlängert werden kann.

Begründung:

Die Fußgängerampel über die Favoritenstraße bei der Taubstummengasse hat sehr kurze Grün-Phasen für die Fußgänger*innen. Im Amtshaus befindet sich ein Kindergarten. Viele Eltern mit ihren Kleinkindern benutzen diesen Übergang über die Favoritenstraße.

Gerade gegen 9 Uhr, wenn Eltern die Kinder in den Amtshauskindergarten bringen, ist die Grün-Phase der Ampel für Fußgänger*innen äußerst kurz geschaltet. Man kommt beim Überqueren mit einem Kleinkind, das noch nicht so schnell geht, IMMER in die Rotphase. Hier wird dem Frühverkehr per Auto in der Favoritenstraße völlig der Vorrang gegeben auf Kosten und unter Gefährdung der Eltern und Kleinkinder.

Auch gebrechliche Menschen, Menschen mit Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer sowie gesundheitlich beeinträchtigte Kund*innen der Apotheke gegenüber dem U1 Stationsausgang Taubstummengasse können die Kreuzung nicht zügig überqueren und sind daher ebenfalls gefährdet.

BR Manfred Itzinger

Zuweisungsantrag

zur Sitzung der Bezirksvertretung am 12. Dezember 2019

Betrifft Antrag Nr. 24 Verkehrslichtsignalanlage bei der Taubstummengasse

Ich stelle den Antrag auf Zuweisung in die Verkehrs- und Planungskommission

Ursula Prager-Ramsa